

Wien, am 27. Juli 1938.

Die Bevölkerungsbewegung im Mai.

Im Mai dieses Jahres wurden innerhalb der Wiener Wohnbevölkerung 502 Knaben und 496 Mädchen lebend geboren. Von diesen 998 Kindern waren 819 ehelich und 179 unehelich; 928 Geburten erfolgten in Anstalten.

Da im Berichtsmonate 1.088 Männer und 1.117 Frauen, insgesamt also 2.205 Wiener und Wienerinnen starben, ergibt sich für den vergangenen Mai ein Geburtenabgang von 1.207. Dieser ist um 89 kleiner als im April dieses Jahres, aber um 83 grösser als im Mai 1937. Die häufigsten Todesursachen waren in 463 Fällen Herzkrankheiten, in 350 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 262 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane und in 191 Fällen Tuberkulose.

Ein erfreuliches Zeichen ist das Steigen der Zahl der Eheschliessungen. Gegenüber 1.366 Eheschliessungen im Mai 1937 verzeichnet die Statistik im heurigen Mai 1.603 Trauungen; dies bedeutet eine Zunahme der Eheschliessungen in Wien in einem Monat um 237 und ist sicherlich auf die bedeutsame Hebung der wirtschaftlichen Verhältnisse zurückzuführen.

.....